

Wenn Gegensätze sich anziehen

Harry Potter x Tom Riddle

Von abgemeldet

Kapitel 12: Unterricht

So ihr lieben^^

Ein dickes DANKE!!!! an meine super Kommi-Schreiber!!!!

Hier ist das neue Kapi!

Viel spaß beim lesen und los gehts!!!

Der erste Schultag verging schnell und Harry hatte nur noch zwei Stunden vor sich.

Doppelstunde Verteidigung gegen die dunklen Künste.

Danach konnten sie dann endlich zum Abendbrot gehen.

Harry war gerade mit Neville auf dem Weg zum Klassenraum. Sie sollten dieses Fach zusammen mit den Slytherins haben, worüber er sehr froh war.

Vor dem Raum angekommen blieben sie stehen, warteten auf Dray und CO.

Harry hatte Nev schon so weit aufgeklärt, dass dieser wusste, dass Harry mit den Slytherins sehr gut befreundet war und er wollte nun auch versuchen mit ihnen auszukommen.

Und schon kamen eben genannten auch am Klassenraum an.

Freundlich grüßten sie Harry und nach kurzem zögern auch Neville, ebenso freundlich.

Zusammen betraten sie den noch relativ leeren Klassenraum, ließen sich alle beisammen vorne in einer Ecke nieder und warteten, dass die anderen Schüler ankamen.

Rechtzeitig zum Klingeln war der Raum gefüllt und erwartungsvolles Schweigen brach über die Schüler herein. Wie der neue Lehrer wohl sein würde?

Harry, der zwischen Nev und Dray saß lehnte sich entspannt in seinem Stuhl zurück.

Er hörte hinter sich die Türe zum Raum auf und zu gehen, machte sich allerdings nicht die Mühe sich umzudrehen.

Tom schritt nach vorne zum Lehrerpult, stellte sich dahinter und ließ mit einem wink

seiner Hand ein Stück Kreide seinen Namen an die Tafel schreiben.

„Guten Morgen Klasse“ sagte er, ließ seinen Blick über die Schüler streifen.

Kaum merklich blieb sein Blick kurz auf Harry hängen, was keinem außer dem auffiel.

„Tom Adrian Slane. Für euch Professor Slane. Ihr seid der siebte Jahrgang von Hogwarts. Ich gehe davon aus, dass ihr schon einiges über Verteidigung wisst“ führte er freundlich fort.

Dann blickte er seine Schüler nochmals an.

Sie saßen leicht angespannt da, immer noch unsicher, wie sie sich verhalten sollten.

„Du meine Güte Merlin! Jetzt entspannt euch doch mal. Ich habe weder vor, euch den Kopf abzureißen, noch einen Basilisken auf euch zu hetzen“ lachte Tom auf.

Sofort wurden die Schüler locker.

„Ich will euch Verteidigung lehren“ fuhr Tom fort „Doch ich erwarte eine gewisse Disziplin und einen gewissen Respekt von euch. Hört mir zu, wenn ich rede und ich dulde keine Streitereien während meinem Unterricht. Prügeln könnt ihr euch in eurer Freizeit. Ich bin solange euer freund, wie ihr der meine seid.“

Nochmals schaute er in die Gesichter der Schüler, jetzt jedoch mit tot ernster Miene.

Dann klatschte er in die Hände und erklärte, dass sie als erstes noch mal die Grundlagen wiederholen wollten um zu sehen, ob noch irgendwo Nachholbedarf bestand.

Auf die leicht genervten Gesichter der Schüler fügte er hinzu, dass alles rein praktisch ablaufen würde.

Sie begangen mit den einfachen Duellierzaubern wie Expelliarmus und Stupor.

Sie klappten reibungslos.

Dann gingen sie zu schwereren Sachen wie dem Patronus über.

Und erst da gab es Probleme. Nicht mit dem Zauber, sondern mit einem gewissem Schüler.

Harry stand bei Nev und beschwörte gerade seinen Hirsch herauf. Er hatte keinerlei Probleme damit. Dann hörte er eine bekannte Stimme hinter sich.

„Na Potter, du Verräter. Wieder mal perfekt gelungen? Willst du mit deinem Können direkt dem neuen Lehrer in den Arsch kriechen?“ spöttelte Ron. Er stand hinter Harry und grinste arrogant.

Womit er nicht gerechnet hatte war, dass Tom, der runden im Raum lief, genau in diesem Moment hinter Ron vorbei lief.

Harry, der sich zum Rotschopf umdrehte, sah seinen Liebsten allerdings.

„Tja, ich bin halt ein Arschfetischist.“ Gab er nur Schulterzuckend zurück.

„Das und eine schwule Ratte“ murmelte Ron.

Doch ab da reichte es Tom.

„Mr Weasley“ zischte er. Es war nicht laut gewesen, doch sofort war die gesamte Klasse verstummt.

„Was habe ich am Anfang dieser Stunde gesagt, was ich nicht leiden kann? In meinem Unterricht?“

Ron schluckte, sagte aber nichts. Dieses Zischen war angsteinflößend.

„Ich habe gesagt, dass ich keinen Streit in meinem Unterricht dulde. Und noch weniger

dulde ich es, wenn Schüler gezielt diskriminiert werden!“

Ron schaute erst ihn dann Harry an.

„Zwanzig Punkte Abzug, wegen versuchter Streitstiftung und Beleidigung eines Mitschülers“ meinte Tom und wollte weiter gehen.

Doch Tom hatte nicht mit Rons Temperament gerechnet.

„Scheiß Schlange“ gab der Rotschopf von sich, leise, aber nicht leise genug.

Die gesamte Klasse zog scharf Luft ein und Harry grinste.

// Fehler! Gaaanz großer Fehler Ron!// dachte er.

Tom drehte sich langsam zu Ron um.

„Noch mal dreißig Punkte wegen Lehrerbeleidigung. Und einen Monat Strafarbeit bei Filch. Er wird sie über die genaue Zeit informieren“ gab Tom gelassen von sich. Dann beugte er sich leicht zu Ron vor. „und nun Mr Weasley, verschwinden sie! Raus!“ zischte er kalt. Ron jedoch rührte sich nicht. „Wer nicht hören will. . .“ meinte Tom nur noch, zog seinen Zauberstab und beförderte Ron samt Schultasche und Sachen aus dem Raum.

Fluchend landete er auf dem Boden vor dem Klassenzimmer.

„. . . muss fühlen.“ Tom stand nun in der Türe.

„Nutzen sie den Rest der zeit bis zum Abendessen damit, sich zu überlegen, wie man sich einem Lehrer, sowie seinen Mitschülern, gegenüber und im Unterricht verhält.“

Tom ging ins Klassenzimmer zurück und ließ mit einem lauten RUMS die Türe vor Rons Nase zuknallen.

Die Stunden verliefen ansonsten gut und am Schluss erklärte Tom, dass sie in der nächsten Stunde schon mit dem regulären Unterrichtsstoff beginnen würden. Dann entließ er sie. Harry ließ sich Zeit beim einpacken seiner Sachen. Er guckte Dray an, der sofort verstand und nickte, dann sagte er Nev, dass er sofort nachkomme und er doch schon mal vorgehen solle.

Als dann der Raum leer war verschloss Harry mit einem Zauber die Türe und ging auf Tom zu.

Tom saß auf seinem Stuhl und schaute Harry an, welcher sich auf seinem Schoß sinken ließ.

„Du machst dich gut Schatz“ meinte Harry und kuschelte sich an Tom.

„Danke.“ Tom zog Harry in einen leidenschaftlichen Kuss, welcher auf Grund von Sauerstoffmangel leider viel zu kurz dauerte, fand Harry.

Keuchend lösten sie sich voneinander.

„Ist Weasley eigentlich immer so anstrengend?“ wollte Tom wissen und streichelte Harry sanft über den Rücken.

Dieser nickte nur.

„Harry, ich will, dass du dich gut vor dem Alten in acht nimmst.“ Tom sprach leise, jedoch deutlich genug, dass Harry ihn verstehen konnte.

„Wir haben schon Gestern das Mittel bekommen und dank Severus können wir die Bonbons schon heute Abend fertig stellen. Er hat irgend so eine spezielle Füllspritze besorgen können. Egal, auf jedenfalls werden wir sie dem Alten diese Nacht unterjubeln.

Ich will aber nicht, dass er dich heute Abend noch abfängt. Sei also auf der hut.“

„Tom, wenn ihr Dumbles ausgeschaltet habt, wie soll dann bewiesen werden, dass du unschuldig bist? Also z.B. in der Sache mit meinen Eltern?“

Tom grinste.

„Wir werden versuchen ihm mit Veritaserum ein Geständnis herauszulocken, bevor er abkratzt. Und es dann dem Ministerium zusammen mit dem Friedensvertrag schicken.“

„Du bist genial Schatz“ meinte Harry und hauchte ihm noch einen Kuss auf den Mund.

„Ich weiß, sonst wäre ich auch nicht ich“ grinste Tom nur und drückte Harry sanft an sich.

Harry saß zusammen mit Gin und Nev am Gryffindortisch und aß zu Abend.

Er schaute zum Tisch der Schlangen und erblickte Draco.

Harry nickte leicht und sofort standen sowohl die Gryffindores wie auch die Slytherins auf und verließen die Halle.

Draußen im Flur machten sie sich direkt auf den Weg zum Raum der Wünsche um Neville über alles und Jeden aufzuklären.

Seufzend schmiss Harry sich in den weichen Sessel und sah den Anderen zu, wie sie sich auf die Couch und in die Sessel ihm gegenüber sinken ließen.

Neville schaute ihn nun mehr als fragend an und Gin ließ sich sofort auf Dracos Schoß fallen.

„Okay“ Harry setzte sich ein wenig aufrechter hin, „Nev pass auf. Ich werde dir jetzt alles genau erklären. Wenn du Fragen hast, dann frag wenn ich fertig bin, in Ordnung?“

Neville nickte und so begann Harry ihm von seinem Sommer und seiner Rettung zu berichten, von der Zeit in Riddle Manor und erklärte ihm auch über Tom auf.

Als Harry geendet hatte, hatten Nevs Augen die Größe von Melonen angenommen.

Er öffnete den Mund um etwas zu sagen, doch als kein Ton heraus kam schloss er ihn wieder.

Die Ähnlichkeit zwischen ihm und einem Fisch auf dem Trockenen war verblüffend.

„Hast du Fragen?“ grinste Harry. Er fand diesen Anblick einfach nur zum Totlachen.

„Also nur noch mal zum Mitschreiben: Dumbeldore gleich böse und Tom Riddle, alias Lord Voldemort alias unser neuer Professor, gleich gut. Ähm ja. Okay. Und du bist mit ihm zusammen und nun versucht ihr Dumbeldore unter die Erde zu bringen, damit er nicht mehr versucht dich weiterhin zu kontrollieren.“ Schloss Neville seine Zusammenfassung.

„Ja so ungefähr.“ Stimmte Gin ihm nun zu.

„Leute, hättet ihr mir das vor ein oder zwei Jahren gesagt, hätte ich euch allesamt ins St. Mungos einliefern lassen“ lachte Nev und wirkte nun schon wesentlich entspannter.

„Ich weiß“ grinste Harry weiterhin.

Er war froh, dass Nev es so gut aufgenommen hatte.

So ich hoffe wie immer das es euch gefallen hat.
Und nochmal zur Erinnerung, wer nen Kommi schreibt
bekommt beim nächsten Kapi ne Ens^^

Wichtig: Kann sein, dass es jetzt etwas mit den Kapis dauert. bin ab nächsten Montag
für zwei Wochen in Urlaub.
Werde aber mit Stift und Papier bewaffnet sein.
Also macht euch auf neue Kapitel bereit, wenn ich wieder zurück bin XDD

lg
-Dray-